



Ein Bios-Update oder zumindest ein CMOS Clear hast du schon gemacht bevor du den Thread erstellt hast?

---

### **Beitrag von „PGC“ vom 23. November 2020, 10:40**

Ehrlich gesagt habe ich das noch nicht gemacht.

Die hohen Spannungswerte haben mich etwas irritiert und ich bin nicht sicher, ob es einfach nur eine falsche Anzeige ist oder ob da Stromtechnisch doch einiges schief hängt. Ich wollte halt nichts riskieren.

Der Rechner läuft nun aber seit 10 Minuten und er steht noch nicht in Flammen, daher werde ich gleich mal ein CMOS Clear machen und das BIOS aktualisieren.

\*\*\*UPDATE\*\*\*

Ok, CMOS Clear wurde gemacht und BIOS ist jetzt auf 3202 aktualisiert aber es hat sich nichts geändert. Mainboard Temp. ist immer noch auf -63 Grad und die Voltage Werte sind auch immer noch unverändert.

---

### **Beitrag von „badbrain“ vom 24. November 2020, 10:32**

Klingt für mich auf nach einer fehlerhaften Auslesung durch defekte Sensoren. Ist das Board neu oder hast du es gebraucht gekauft?

---

### **Beitrag von „PGC“ vom 24. November 2020, 10:39**

badbrain Ich denke auch, dass es sich um eine fehlerhafte Auslesung handelt. Ich habe gestern den ganzen Tag mit dem Hackintosh gearbeitet und diverse Benchmarks laufen lassen (Geekbench, Cinebench). Das hat alles ohne Probleme funktioniert und die Temps waren gemäss iStats in Ordnung.

Ich habe das Board gebraucht gekauft, allerdings von einem seriösen IT-Händler. Ich habe nun auch mal den ASUS Support kontaktiert. Antwort ist aber noch ausstehend.

---

### Beitrag von „SammlerG“ vom 24. November 2020, 10:50

Hast du die Werte mal in Windows mit den üblichen Tools ausgelesen?

Zu 99,99% ist das nur ein Anzeigefehler. Diese Werte hätten jede Hardware gegrillt, doppelte Spannung auf der 5V und 12V Schiene... 

und mit 4V auf einem Dimm könntest du sicher nicht mehr booten, das würde IMC und DIMM bruzzeln.

---

### Beitrag von „PGC“ vom 24. November 2020, 11:52

#### [Zitat von SammlerG](#)

Hast du die Werte mal in Windows mit den üblichen Tools ausgelesen?

Bis jetzt noch nicht da ich noch kein Windows installiert habe. Werde ich aber in den nächsten Tagen noch nachholen.

Wenn man sich im Netz umschaute, findet man einige User mit dem gleichen Problem (allerdings meistens mit anderen ASUS Boards). Bei einigen hat ein [BIOS Update](#) geholfen, andere mussten das Board retournieren.

Ich warte nun mal auf die Antwort vom ASUS Support. Leider habe ich kein anderes Netzteil da, um diesbezüglich noch ein paar Tests zu machen. Aber ich bin inzwischen zu 99% davon überzeugt, dass das Board einfach nur falsche Werte ausliest.

---

### **Beitrag von „PGC“ vom 11. Dezember 2020, 00:56**

Hier noch ein kurzes Update zu meinem Problem mit den falschen Spannungswerten und der negativen Mainboard Temperatur. Ich war mit dem ASUS Support in Kontakt und die meinten, ich soll das Board nach einem erneuten CMOS Reset mal "nackt" testen. Also alles ausbauen und nur CPU, Kühler, einen RAM Riegel und das Netzteil installieren/anschliessen. Habe ich gemacht, hat aber leider nichts gebracht.

Ich werde nun mit meinem IT Händler schauen, wie ich den ganzen Garantie-Abwicklungskram angehen muss.

---

### **Beitrag von „DSM2“ vom 11. Dezember 2020, 01:23**

Warum Händler? Das Board hat Premium Support.

Schreib den Asus Premium Support an und gut ist.

[advance.rma.eu@asus.com](mailto:advance.rma.eu@asus.com)

---

### **Beitrag von „PGC“ vom 11. Dezember 2020, 01:26**

DSM2 Danke für den Hinweis. Der "normale" ASUS Support meinte, ich müsse das Board beim

Händler retournieren. Werde gleich mal eine Anfrage an den Premium Support schicken.

---

### **Beitrag von „apfelnico“ vom 11. Dezember 2020, 01:37**

[PGC](#)

Nein, der "normale" ASUS Support hat davon keine Ahnung. Das hervorragende an diesem Board ist unter anderem der Premium Support. Hab ich auch schon mal in Anspruch genommen, ist total easy. Du meldest dein Problem an der richtigen Stelle, die schicken ein neues Board kostenfrei zu dir. Das kannst du dann ganz entspannt wechseln und innerhalb von 14 Tagen das defekte kostenfrei zurückschicken. DAS nenne ich Service. Gut, den hat man auch bei dem Preis mit dazu gekauft. 😊

Andersrum ist doch furchtbar: du schickst dein Board ein, hörst wochenlang nix und hast während der Zeit keinen Ersatz.

---

### **Beitrag von „PGC“ vom 11. Dezember 2020, 08:54**

[apfelnico](#) Das mit dem Premium Support ist natürlich toll. Da bezahlt man auch gerne etwas mehr beim Board. Wo findet man denn eigentlich diese Info betr. Premium Support?

---

### **Beitrag von „DSM2“ vom 11. Dezember 2020, 09:05**

Bei nem vernünftigen Webstore wirst du direkt darauf hingewiesen.



ASUS macht das aber generell auch bei anderen Server Workstation Boards so.

Findest dazu auch was auf dem Karton vom Board.



Consumer und Overclocking Boards sind davon ausgeschlossen.

Beispiel das 1800 Euro Dominus Extreme hat diesen Premium Service nicht.

## Beitrag von „SammlerG“ vom 11. Dezember 2020, 09:12

### [Zitat von DSM2](#)

Beispiel das 1800 Euro Dominus Extreme hat diesen Premium Service nicht.

Das war/ist aber auch ein mieses Board. Hattest du da eines wo OOB lief? 

---

## Beitrag von „DSM2“ vom 11. Dezember 2020, 09:47

1 von 10. Richtig gelesen. Hatte 10 Stück davon hier.

Später hatte ich eins von Roman zugeschickt bekommen, war aber auch ein ES Board.


Da musste der Sockel selber getauscht werden damit das richtig lief aber hatten die vorher schon gemacht.

Generell hatten die ja das Problem mit den Widerständen...

Was ich da Monate lang an Spaß mit Asus hatte, dass kann sich niemand vorstellen.

---

## Beitrag von „SammlerG“ vom 11. Dezember 2020, 09:52

und dafür 1.800,- 

---

## Beitrag von „DSM2“ vom 11. Dezember 2020, 09:57

Wohlgemerkt kein Premium support... War täglich 3 Monate lang am Amok laufen...

Dachte ich fall aus allen Wolken als man mir bei Asus gesagt hat das dass Board keinen Premium Support besitzt.

Im Nachhinein betrachtet war das Gigabyte C621 Aorus Extreme das geilste Board für Sockel 3647.

Das hatte zwar in Bezug auf Thunderbolt Probleme, diese hatten aber den Hintergrund, dass Gigabyte damit geworben hat aber erst nachdem ich Monate lang stunk gemacht habe, auch ins Bios implementiert hat und vorher ohne Funktion war.

Das EVGA war extrem anfällig für Anpressdruck... War ne Wissenschaft da alle RAM Module zum laufen zu kriegen.

Manchmal Trauer ich schon meinen beiden C621 Boards hinterher aber naja... Anderes Thema!

---

### **Beitrag von „PGC“ vom 16. Dezember 2020, 00:34**

Ich möchte euch nochmals kurz über den aktuellen Stand informieren. Am letzten Freitag morgen habe ich den RMA Auftrag über den ASUS Prime Support angemeldet. Heute Vormittag wurde das neue Board geliefert. Habe es soeben eingebaut und es läuft. Endlich überall korrekte Temperaturen und Spannungswerte.

An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an DSM2 und [apfelnico](#) für den Hinweis mit dem Premium Support.

---

### **Beitrag von „Rush“ vom 5. Februar 2022, 15:01**

#### [Zitat von DSM2](#)

Im Nachhinein betrachtet war das Gigabyte C621 Aorus Extreme das geilste Board für Sockel 3647.

Das EVGA war extrem anfällig für Anpressdruck... War ne Wissenschaft da alle RAM Module zum laufen zu kriegen.



Das Gigabyte war aber auch kaum zu bekommen und passte nicht in viele Gehäuse.

Habe ein Dominus einer späteren Auflage und das läuft super!

Also bis jetzt habe ich nichts über Ram Probleme beim SR-3 gelesen und kann von meinem nur gutes berichten.